

# Fahrt zur Buchmesse Wien

Eine interessante Gruppe von 35 Personen, begleitet von Ralf Lüfter und Christine Menghin, traf sich am Freitag, 13. November 2009 zur Abfahrt Richtung Wien. Ohne Zwischenfälle und mit großer Erwartung erreichten wir am späten Nachmittag die Stadt an der Donau. Bereits nach 17.00 Uhr besichtigten wir die Hauptbücherei am Gürtel. Die moderne Bibliothek, übrigens die erste und einzige mit eigener U-Bahnstation, hat uns alle sehr beeindruckt. Wen wundert's, wenn man sich folgende Zahlen durch den Kopf gehen lässt: 288.000 Medien wie Bücher und Zeitschriften, 57.300 AV-Medien, 78 EDV-Arbeitsplätze, 37 OPAC-Plätze, 40 Audio- und Videoplätze und bis zu 3000 Besucher am Tag.

Interessant sind auch die vielen Zweigstellen und vor allem der Bücherbus, der besonders Randgebiete mit Medien versorgt.

Nach der Führung durch die Bibliothek blieb noch ein wenig Zeit, um auch die Schönheiten Wiens festzuhalten: Stephansdom, Peterskirche, Pestsäule... und natürlich ein Blick in die zahlreichen Geschäften längs der bereits weihnachtlich geschmückten Straßen. Den ersten Abend in Wien haben wir als Gruppe gemeinsam verbracht und zwar in einem Restaurant im Stadtzentrum. Das „Ofenloch“ bleibt uns sicher allen in Erinnerung!

Am Samstag haben wir uns zuallererst wiederum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vertraut gemacht und sogleich auch die richtige U-Bahn und S-Bahn ausgewählt und uns Richtung Messe aufgemacht. Die BuchWien fand heuer zum zweiten Mal statt.

Die übersichtliche Messe hatte sehr viel zu bieten: Neues und Spannendes aus der Welt der Bücher, Diskussionen und Podiumsgespräche. Lesungen verschiedener Autoren fanden den ganzen Tag statt. Christine Nöstlinger, Ion Vianu, Ute Krause, Patricia Pavitt, Susanne Scholl, Erika Pluhar, um nur einige zu nennen. Viele bekannte Verlage waren dabei und außerdem gab es die Möglichkeit, die ausgestellten Bücher zu kaufen.

Die Zeit verging zu schnell und gegen Abend traf man wieder einzelne aus der Gruppe mit verschiedenen Vorschlägen: Sushi essen, Mexikanische Küche, Burger King, oder einfach nur Füße hochlegen. Für den Sonntag hat der BVS den Besuch des barocken Prunksaales der Österreichischen Nationalbibliothek organisiert. Diese Bibliothek gehört zu den schönsten historischen Bibliotheken. Der Prunksaal beherbergt 200.000 Bücher. Der Saal selber ist großartig erhalten, mit originalen Bücherschränken aus Nussholz. Mit den Deckenfresken, die uns von einer kompetenten Führung erklärt wurden, zählt die Bibliothek zu den bedeutendsten der Welt.

Anschließend hatten alle noch freie Zeit bis zur Abfahrt um 13.30 Uhr, also standen der Besuch im Palmenhaus auf dem Programm oder das Schmetterlingshaus. Den Abschluss machten einige in einem typischen Wiener Kaffeehaus. Pünktlich konnte der Bus abfahren und am späten Abend waren wir wieder in Bozen.



Somit gehört die Buchmesse schon wieder zur Vergangenheit: Eines aber bleibt, und zwar die Erinnerung an eine nette Gruppe, viel Sehenswertes und „Lesbares“ und vor allem eine super Reisebegleitung. Bis zum nächsten Messetermin im Frühjahr bleibt somit Zeit, sich mit den mitgebrachten Katalogen zu beschäftigen, alles zu verarbeiten und neue Bücher anzukaufen. Auf ein Neues im Jahr 2010!

Tina Aberham, ÖB Eggen